



**Reader für das 56. Poolvernetzungstreffen (PVT)
(online)**

20.02.2025 (ab 17:00 Uhr)

Inhaltsverzeichnis:

1. Organisatorisches
 - 1.1 Tagungsort
 - 1.2 Kurze Bemerkung zur Tagesordnung
 - 1.3 Link für Online-Teilnahme
 - 1.4 Anmeldung für das PVT
 - 1.5 Kurze Bemerkung zu Bewerbungen
 - 1.6 Wahlverfahren
 - 1.7 Richtlinien und Geschäftsordnung des Studentischen Pools
2. Vorläufige Tagesordnung
3. Protokolle
4. Ausschreibungen
 - 4.1 Nominierung eines stud. Mitglieds für den Akkreditierungsrat
5. Berichte
 - 5.1 KASAP
 - 5.2 Sonstige Berichte
6. Poolrichtlinienändernde Anträge
7. Sonstige Anträge
8. Bewerbungen

1. Organisatorisches

1.1 Tagungsort:

Das PVT findet ausschließlich Online per Zoom statt. Unter dem Punkt 1.3 ist der entsprechende Zugang aufgeführt.

1.2 Kurze Bemerkung zur Tagesordnung

Zentrale und wichtige TOP sind die Nachwahl des (stellvertretenden) Sitzes im Akkreditierungsrat (AR).

1.3 Link für Online-Teilnahme

An Zoom-Meeting teilnehmen <https://us06web.zoom.us/j/87112835847?pwd=G2v4zpboh3HCxw0TVIfuYa3HmKOOSO.1> Meeting-ID: 871 1283 5847

Kenncode: 957305

Schnelleinwahl

mobil

+13602095623,,87112835847#,,, *957305# Vereinigte Staaten

+13863475053,,87112835847#,,, *957305# Vereinigte Staaten

Bitte benennt euch im Zoom-Raum mit eurem Namen, Pronomen und der entsendenden PTO (wenn ihr das Stimmrecht für die PTO tragt).

1.4 Anmeldung für das PVT

Bitte meldet euch über die Homepage des Pools für das PVT an:

<https://www.studentischer-pool.de/das-poolvernetzungstreffen/>

1.5 Kurze Bemerkung zu Bewerbungen

Wenn ihr euch auf einen der ausgeschriebenen Posten bewerben möchtet, beachtet bitte die dazu in den Poolrichtlinien Bestimmungen:

§15 Abs. 3 für Bewerbungsverfahren wird das folgende Verfahren festgelegt:

[a] Kandidaturen für Gremien sollen dem PVT vorgelegt werden.

[b] Kandidaturen enthalten mindestens Name, Hochschule, Kontaktmöglichkeit und ein maximal 3 000 Zeichen langer Bewerbungstext. (Da das Wort Zeichen in den Poolrichtlinien sich auf das Wort Schriftzeichen bezieht, gilt die Grenze der 3 000 Zeichen daher ohne die Zählung von Leerzeichen.)

[c] Über vor dem Poolvernetzungstreffen eingegangene Kandidaturen informiert der KASAP die pooltragenden Organisationen in Form des Namens, der Hochschule und des maximal 3 000 Zeichen langen Bewerbungstextes (weitergehende Zeichen werden abgeschnitten) und sofern von der bewerbenden Person gewünscht einer Kontaktmöglichkeit.

1.6 Wahlverfahren

Es wird sowohl ein digitales, DSGVO und BSI-konformes Tool für eine Onlinewahl geben, zudem wird aber auch eine erneute Briefwahl vorbereitet. Es wird darauf hingewiesen, dass es nur einen Wahlvorgang gibt und dieses Votum des PVT so der HRK bekannt gegeben wird. Nähere Informationen zur Briefwahl werden während des Poolvernetzungstreffens erörtert.

1.7 Richtlinien und Geschäftsordnung des Studentischen Pools

Siehe hier: <https://www.studentischer-pool.de/poolrichtlinien/>

2. Vorläufige Tagesordnung:

Donnerstag, der 20.02.2025, Start 17:00 Uhr bis max. 19:30 Uhr

1. Formalia
 - 1.1 Begrüßung und Eröffnung
 - 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 Wahl der Redeleitung
 - 1.4 Festlegung der Tagesordnung
 - 1.5 Wahl der Protokollant*innen
 - 1.6 Infos zu Redeleitung
2. Verabschiedung von Protokollen
Protokoll 55.
Poolvernetzungstreffens
3. Wahlen
 - 3.1 Wahl der Wahlkommission
 - 3.2 Festlegung der Rahmenbedingungen der Briefwahl
 - 3.3 Vorstellung der Kandidierenden: Nominierung von studentischen Mitgliedern im Akkreditierungsrat
4. Sonstiges

3. Protokolle

Link zum Protokoll des 55. Poolvernetzungstreffens:

<https://cloud.portal.fzs.de/s/yRcisG5rli3r4eZ>

4. Ausschreibungen

4.1 Nominierung eines stud. Mitglieds für den Akkreditierungsrat

Die Amtszeit beider studentischer Mitglieder im Akkreditierungsrat neigt sich dem Ende entgegen. Daher suchen wir Interessierte, die Lust auf coole und wichtige Aufgaben haben und das Akkreditierungswesen in Deutschland aktiv mitbegleiten und -gestalten möchten.

Das PVT nominiert die studentischen Ratsmitglieder nach Möglichkeit geschlechterquotiert und mit Rücksicht auf eine gleichmäßige Vertretung der Hochschultypen.

Worum geht es?

Die Stiftung Akkreditierungsrat hat den gesetzlichen Auftrag, das System der Qualitätssicherung in Studium und Lehre durch Akkreditierung von Studiengängen zu organisieren. Der Akkreditierungsrat wird von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) eingesetzt. Im AR sind Vertreter*innen der Hochschulen, der Länder, der Arbeitgebenden, der Arbeitnehmenden, der Studierenden sowie internationale Expert*innen Mitglied. Weitere Personen, wie Vertreter*innen der Agenturen, der HRK und der privaten Hochschulen gehören dem Rat in beratender Funktion an. Die Amtszeit für die studentischen Vertreter*innen beträgt zwei Jahre. Seit dem 1. Januar 2018 hat der Akkreditierungsrat die Aufgabe, Studiengänge und Hochschulen, denen das Siegel des deutschen Akkreditierungsrates verliehen werden soll, zu akkreditieren. Er fällt also auf Basis der von den Gutachter*innen und Agenturen verfassten Gutachten die Akkreditierungsentscheidung.

Welche Erfahrungen solltest du haben? Was solltest du mitbringen?

Du solltest dich bereits hochschulpolitisch engagieren, Erfahrungen in der Arbeit der studentischen und akademischen Selbstverwaltung gesammelt haben, sowie dich mit dem Bologna-Prozess und der Weiterentwicklung von Studiengängen mit Bachelor- und Masterabschluss im Allgemeinen sowie dem Akkreditierungssystem im Besonderen auseinandergesetzt haben. Die Erfahrung, an Akkreditierungsverfahren teilgenommen zu haben, sowie ein Überblick über unterschiedliche Fächerkulturen und regionale Besonderheiten ist von Vorteil. Neben der Akkreditierung von Studiengängen und Hochschulen werden in den nächsten zwei Jahren die folgenden Themen relevant sein:

- Weiterentwicklung belastbarer Arbeitsweisen und Verfahren innerhalb des Akkreditierungsrates, um die Arbeitsfähigkeit des Gremiums zu gewährleisten, ohne dass die Qualität der Studiengänge darunter leidet
- Sicherstellung der Qualität der Verfahren (trotz Wegfall der Stichproben bei den Agenturen)
- Entwicklung der verschiedenen Gutachtenraster
- Partizipation und Entscheidung bei Alternativen Verfahren

Was wären deine Aufgaben? Wie viel Arbeit ist das?

Der AR als solcher tagt zurzeit fünf Mal jährlich, ein- oder zweitägig. Die Termine sind ein Jahr im Voraus bekannt und an diesen Sitzungen sollst du auf jeden Fall teilnehmen können. Die Vor- und Nachbereitungszeit für die Sitzungen sollte dabei nicht unterschätzt werden. Außerdem werden regelmäßig Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Vorlagen zu einem spezifischen Thema eingesetzt, die in unregelmäßigen Abständen tagen. Als studentisches

Mitglied im Akkreditierungsrat bist du außerdem qua Amt, mit beratender Stimme, kooptiertes Mitglied im KASAP. Das heißt, du solltest mit dem KASAP in Kontakt stehen, diesen nach Möglichkeit bei seiner Arbeit unterstützen und natürlich an Poolvernetzungstreffen teilnehmen, um regelmäßig über neue Entwicklungen berichten zu können und einen Austausch zwischen Poolmitgliedern und dem Akkreditierungsrat zu ermöglichen. Wir würden uns außerdem freuen, wenn du auch zwischen den Sitzungen den Pool und seine Mitglieder über Entwicklungen auf dem Laufenden hältst und auf die Erfahrungen und die Vielfalt der Pool-Mitglieder bei der Entscheidungsfindung einbeziehst. Aktuelle Entwicklungen aus dem Rat sollten auch mit dem Teamer*innenpool rückgekoppelt werden, um in der Schulung neuer Gutachter*innen Berücksichtigung zu finden. Darüber hinaus wirst du potentiell zu verschiedenen Veranstaltungen und Tagungen eingeladen, um die studentische Meinung zu vertreten (z.B. von der HRK, von Gewerkschaften, etc.). Die Mitgliedschaft im Akkreditierungsrat schließt die Teilnahme an Akkreditierungsverfahren, bei denen das Siegel des Akkreditierungsrats vergeben wird, ebenso wie die Mitgliedschaft in Gremien der in Deutschland tätigen Akkreditierungsagenturen, aus.

Bitte sende deine Kandidatur an den KASAP (pool-kasap@studentischer-pool.de).

5. Berichte

Alle Berichte können hier vorprotokolliert werden. Ansonsten erfolgt die Berichterstattung mündlich auf dem PVT.

5.1 Bericht des KASAP

Der KASAP war seit dem letzten PVT in Berlin im Dezember 2024 aktiv und hat die Übergabe an den neuen KASAP koordiniert. Dieser hat sich in seiner Sitzung am 06.02.2025 nach Feststellung des Wahlergebnisses durch die Auszählung der Poolverwaltung konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Zentraler Termin mit Außenwirkung war die Einladung nach Bonn am 28.01.2025 wo der AR die Novellierung der Musterrechtsverordnung im Detail und im fachlichen Austausch mit allen anderen Stakeholdern vorgestellt hat. Der KASAP wie auch der fzs war hier zahlreich vertreten (siehe Bild) und hat auch einzelne Austauschrunden mit anvisierten Mitgliedern aus studentischer Perspektive besetzen können.



6. Wahlen/Bewerbungen

6.1 Nominierung der studentischen Stellvertretung im Akkreditierungsrat

Klaus Etteldorf

Liebe Pooltragenden Organisationen, lieber KASAP, liebe Poolmitglieder*innen,

mein Name ist Klaus Etteldorf und ich kandidiere als stellvertretendes studentisches Mitglied im Akkreditierungsrat, um die Interessen der Studierenden aktiv zu vertreten. Besonders wichtig ist es mir, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität stärker zu verankern, eine bessere Standardisierung zur Erleichterung von Studiengangswechseln zu fördern sowie eine solide Rechtsgrundlage, insbesondere im Bereich der Prüfungen, zu schaffen, damit Studierende sicher und gerecht studieren können.

Nach meinem Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und meinem Master in Berufs- und Wirtschaftspädagogik setze ich meine akademische Laufbahn mit einem Promotionsstudium an der TU Chemnitz fort. Durch meine Auslandssemester in Kolumbien und Russland habe ich zudem ein breites Verständnis für unterschiedliche Bildungsstrukturen entwickelt.

Aktuell arbeite ich im Bereich Grundschuldidaktik Mathematik an der TU Chemnitz und beschäftige mich intensiv mit der Lehrerbildung. Dadurch habe ich einen besonderen Blick auf die Herausforderungen, die Lehramtsstudierende in ihren Studiengängen und bei der Qualitätssicherung ihrer Ausbildung betreffen.

In meiner bisherigen hochschulpolitischen Arbeit war ich unter anderem Mitglied des Studierendenrats sowie des Fachschaftsrates der TU Chemnitz und konnte mich dort intensiv für studentische Belange einsetzen. Zusätzlich bin ich seit mehreren Jahren in der Bildungsarbeit aktiv – sei es als ehemaliger Standortleiter von „Studenten bilden Schüler e.V.“, als Multiplikator beim Projekt „Spreu/Weizen“, wo wir Schüler:innen Medienkompetenz vermitteln, oder durch mein früheres Engagement bei „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Durch meine Tätigkeit in nationalen und internationalen Akkreditierungsverfahren konnte ich bereits umfassende Erfahrungen im Bereich Qualitätssicherung und Studiengangsentwicklung sammeln. Diese Expertise möchte ich nun gezielt im Akkreditierungsrat einbringen, um hochschulübergreifend für bessere Studienbedingungen zu kämpfen. Ich freue mich über eure Unterstützung und stehe euch für Fragen jederzeit unter

Klaus.Etteldorf@web.de zur Verfügung.

Viele Grüße

Klaus

Florian Lamert

Liebe Poolmitglieder,
Liebe PTOs,

gerne möchte ich für die Mitgliedschaft im AR als studentische Stellvertretung kandidieren.

Mein Name ist Florian Lamert und ich studiere derzeit berufsbegleitend an der Uni & PH Freiburg das Fach Wirtschaftswissenschaft (M.Ed.). Zuvor habe ich mein gymnasiales Lehramtsstudium (Biologie / Chemie) in 2024 erfolgreich abgeschlossen. Seit Juni 2024 bin ich zudem als wiss. Mitarbeiter im Zentrum für Lehrkräftebildung der Uni Duisburg-Essen beschäftigt und befasse mich dort mit der Implementierung des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung. Während meines Hauptstudiums habe ich studentische Interessen in zahlreichen Gremien (Prüfungsausschuss, Fakultätsrat, Bibliothekskommission, Lehramtsrat, Senat, Qualitätskommission u.a.m.) vertreten, mich bei der inhaltlichen Fortentwicklung der Curricula in der Biologie beteiligt und zudem das studentische Mentoring-Programm Bio Buddy mit dem Ziel gegründet, Erstakademiker:innen den Studieneinstieg zu erleichtern. Auch im Bereich der Mediation zwischen Studierenden und Lehrenden sowie der Organisation & Durchführung studentischer Veranstaltungen war ich sehr aktiv.

Seit 2020 bin ich Poolmitglied, seit 2022 sowohl Teil des Teamer:innen- als auch des System-Pools. In meiner Funktion als Sprecher des Teamer:innen-Pools bin ich zudem seit 2024 kooptiertes KASAP-Mitglied bzw. seit Januar 2025 bin ich nun auch Mitglied des KASAP. Im Verlauf dieser Zeit durfte ich zahlreiche Akkreditierungen (Programm-/ intern/ international; System-; Institutionell-) begleiten und dort meine pädagogisch geprägte Sichtweise in diverse Verfahren einbringen. Zugleich habe ich mich in dieser Zeit an unterschiedlichen Formaten der Fördermittelvergabe, Lehrpreisvergaben etc. beteiligt und dort die studentische Perspektive im Sinne des Pools erfolgreich eingebracht. Auch beteilige ich mich aktiv an der Förderung der Außendarstellung des Pools und war bspw. Teil der studentischen Repräsentanz für ein Treffen mit dem HRK-Präsidium zum Thema Lehramtsstudium, stelle regelmäßig die studentische Gutachter:innen-Tätigkeit in unterschiedlichen Kontexten vor und habe die MODUS-Konferenz der HRK im Dez. 2024 als Pool-Repräsentanz besucht. Weiterhin habe ich den Pool bei der Novellierungsveranstaltung des AR im Januar 2025 vertreten und werde den Pool unter anderem auch im März 2025 auf der MODUS-Abschlusskonferenz der HRK vertreten und dort einen Beitrag einbringen.

Als Person stehe ich insbesondere für die Belange von Erstakademiker:innen ein, repräsentiere die Gruppe der Lehramtsstudierenden, gehöre einer pädagogischen Hochschule an und vertrete berufsbio-graphisch zugleich die Interessen von berufsbegleitend Studierenden. Ziele meiner Kandidatur sind entsprechend, diese individuell häufig unterrepräsentierten Sichtweisen in die Arbeit des AR aktiv einzubringen. Ich verfüge über Akkreditierungserfahrung in allen drei Verfahrenslinien (Programm-, System-, Alternativ) des Akkreditierungsrats und möchte auch weiterhin gezielt zur Weiterentwicklung im Zuge der Novellierung der MRVO die studentische Perspektive einbringen. Gerne möchte ich hierbei die beiden gewählten AR-Mitglieder – Tabea & Luft – unterstützen und gemeinsam mit ihnen den Pool im Akkreditierungsrat repräsentieren.

Für Rückfragen stehe ich sehr gerne unter flamert@studentischer-pool.de zur Verfügung.

Viele Grüße

Flo

Juliane Patry

Liebe Poolmitglieder,
liebe PTOs,

hiermit möchte ich euch um eure Unterstützung bei der Wahl als stellvertretendes, studentisches Mitglied des AR bitten. Im Folgenden führe ich kurz meine Eignung aus und will darlegen welche Aspekte für mich in diesem Gremium sprechen könnten.

Ich studiere berufsbegleitend im vierten Semester an der IU den Studiengang Public Management und bin somit fernstudierenden Elternteil und bin hauptberuflich in der Stress- und Administrationsberatung mit eigener Praxis tätig.

Ich nehme seit meiner Mitarbeit im KASAP wie auch als Teamende bei Programmakkreditierungsseminaren immer wieder wahr, wie viel Zeit- und Leistungsdruck das heutige Studium schon durch eng getaktete Curricula oder auch die zunehmende Quantität von Prüfungs- oder Modulabschlussleistungen mit sich bringt. Die Räume für frei gewähltes und ausgelebtes Ehrenamt sind neben der möglichen beruflichen Tätigkeit zur (Teil-) Finanzierung eines Studiums ein echter Drahtseilakt.

Zu Ehrlichkeit dazu gehört: das wird auch die neue Novelle der MRVO nicht auflösen- und kann von einer deutschen Verordnung vielleicht auch nicht verlangt werden. Aber sie ist einer der Grundfeste mit denen man Studiengänge aller Fachrichtungen die Individualität in der Ausgestaltung seitens der Hochschule zugesteht, es aber für die Studierenden, die essentiell für den Betrieb einer Hochschule sind, gut und mit Erfahrung- und Wissenszuwachs sowie einer großen Persönlichkeitsentwicklung in die Arbeitsfelder von Politik, Wirtschaft und Verwaltung übergibt.

Hierbei biete ich mich also an, im höchsten Gremium auf nationaler Ebene die vorausschauende Umsetzung und die (zum Teil) systematische Umgehung von Regelungen für Diversität, Awareness, Niveaupassung nach DQR in Bachelor- und Masterprogrammen sowie geeigneten Monitoringmaßnahmen, welche die Einhaltung formaler und inhaltlicher Kriterien überprüfen, bei der Umsetzung voranzutreiben. Ich denke meine gute Vernetzung, Kommunikations- sowie Deeskalationsstärke und Verhandlungssicherheit sind hierbei dienliche Kompetenzen.

Wenn das für euch hinreichende Gründe sind, freue ich mich über eure Unterstützung. Für Fragen erreicht ihr mich unter jpatry@studentischer-pool.de.

Beste Grüße,
Juliane Patry

Bei Fragen wendet euch bitte an den KASAP unter pool-kasap@studentischer-pool.de oder direkt an mich unter jpatry@studentischer-pool.de.

Vielen Dank und wir freuen uns über rege Teilnahme!
Dominik, Milan, Florian, Juliane